
Einladung

GESUNDHEITSVERSORGUNG. evidenzbasiert. wirtschaftlich.

e-Health: Digitale Revolution und Evaluation im Gesundheitswesen

Zeit

11. September 2018, 15.00 – 17.00 Uhr

Ort

Sitzungssaal 607 im 6. Stock
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
1030 Wien, Haidingergasse 1

Veranstaltungsbüro

Abteilung – Evidenzbasierte wirtschaftliche Gesundheitsversorgung
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
1030 Wien, Haidingergasse 1
Email: ewg@sozialversicherung.at

11. September 2018

15:00 – 17:00 Uhr

Um Anmeldung per Email an ewg@sozialversicherung.at wird gebeten!

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

GESUNDHEITSVERSORGUNG. evidenzbasiert. wirtschaftlich.

e-Health: Digitale Revolution und Evaluation im Gesundheitswesen

Die Nachfrage an Gesundheits- und Pflegeleistungen nimmt durch den demographischen Wandel und den Anstieg chronischer Erkrankungen in Österreich zu. Das Gesundheitssystem steht vor der Herausforderung, Innovationen einzusetzen, um die Gesundheitsversorgung nachhaltig zu gewährleisten. Der Einsatz von Technologien im Gesundheitswesen ist, verglichen mit anderen Industrien, jedoch noch nicht sehr fortgeschritten. e-Health kann zu einer effizienteren Ressourcennutzung und Leistungserbringung führen und zudem die Qualität im Gesundheitswesen erhöhen. Allerdings sind klare Rahmenbedingungen notwendig, um das Potenzial von digitaler Medizin richtig zu nützen und eine hohe Wirksamkeit zu garantieren. Zwei Fachvorträge veranschaulichen einerseits anhand von zwei Beispielen wie Telemonitoring bei Diabetes und Bluthochdruck in Österreich eingesetzt wird, und andererseits wie die ökonomische e-Health-Evaluation im Rahmen evidenzbasierter Entscheidungsfindung durchgeführt werden kann.

Werner Bogendorfer von der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB) präsentiert in seinem Vortrag e-Health-Methoden, die helfen PatientInnen mit chronischen Krankheiten besser betreuen zu können. Hierbei geht er auf den Gesundheitsdialog Diabetes und Gesundheitsdialog Bluthochdruck ein, die es zum Ziel haben das Gesundheitsbewusstsein der Menschen zu erhöhen und neue Angebote der Gesundheitsförderung zu schaffen. Werner Bogendorfer ist Direktor des Bereiches Gesundheit und Innovation in der VAEB. Neben Gesundheit und Service, werden auch Prävention und eigene Einrichtung, Public Health, Öffentlichkeitsarbeit und ärztlicher Dienst durch seinen Aufgabenbereich abgedeckt.

Christian Böhler, PhD MSc. vom European Centre for Social Welfare Policy and Research stellt anschließend in seinem Vortrag methodische Empfehlungen für die gesundheitsökonomische Evaluation von e-Health-Innovationen in Österreich vor. Zudem illustriert er an internationalen Fallbeispielen von e-Health in Dänemark, Schottland und Deutschland, wie Methoden und Prozesse dort funktionieren. Christian Böhler, PhD MSc ist Gesundheitsökonom und arbeitet aktuell als Researcher am European Centre for Social Welfare Policy. Seine Forschungsschwerpunkte beziehen sich, unter anderem, auf die ökonomische Evaluation von Innovationen im Gesundheits- und Pflegebereich, Health Technology Assessments und frühe Technologiebewertung sowie die Ökonomie des Aktiven und Gesunden Alters.

PROGRAMM

14.45 – 15.00	Begrüßungskaffee
15.00 – 15.10	Begrüßung und einleitende Worte
15.10 – 15.40	Gesundheitsdialog Diabetes mellitus und Bluthochdruck der VAEB Werner Bogendorfer , Direktor des Bereichs Gesundheit und Innovation in der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau
15.40 – 16.10	Methodische Empfehlungen für die ökonomische Evaluation von e-Health-Applikationen in Österreich 2018 Christian Böhler, PhD, MSc. , Researcher am European Centre for Social Welfare Policy and Research in Wien
16.10 – 16.55	Diskussion
16.55 – 17.00	Schlussworte

Moderation: Dr. Gottfried Endel, Abteilung Evidenzbasierte Wirtschaftliche Gesundheitsversorgung, Teamleitung HTA/EBM des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger